

Arbeitsgemeinschaft Klima und Nachhaltigkeit

Bericht zur Vollversammlung

14. - 18. September 2022

Durch die Vollversammlung 2019 wurde für die Bundes-ESG der Klimanotstand ausgerufen und dabei auch die AG Klima und Nachhaltigkeit gegründet. Wir arbeiten daran, die Bundes-ESG nachhaltiger zu gestalten und geben auch Anregungen in die Orts-ESGn. Das mag wie ein kleiner Tropfen auf dem heißen Stein wirken, wenn man die globale Dimension der Problematik im Blick hat - die mit dem 1972 veröffentlichten Bericht „Grenzen des Wachstums“ durch den Club of Rome nunmehr seit spätestens 50 Jahren bekannt ist. Dennoch wollen wir auch den Balken im eigenen Auge nicht außer Acht lassen und durch Maßnahmen im Kleinen gerne zeigen, dass nachhaltiges Handeln in allen Bereichen möglich ist.

Dazu treffen wir uns ungefähr monatlich online und laden alle interessierten Menschen dazu ein, einfach mal reinzuschnuppern. Besonders im letzten Jahr bestand großes Interesse an der AG, sodass immer wieder neue Menschen bei den digitalen Sitzungen anwesend waren und von ihrer ESG bzw. einzelnen Projekten berichtet haben. Ende August kamen wir zu unserem ersten Präsenztreffen in Göttingen zusammen. Aber auch online macht unser Tun in erster Linie Spaß und Mut. Und so haben sich in den letzten drei Jahren nicht nur ein intensiver Austausch, sondern auch einige Freundschaften entwickelt.

Auf Basis der Ergebnisse unserer qualitativen Umfrage im Sommer 2020 zu der Frage, welche nachhaltigen Maßnahmen in den Orts-ESGn bereits umgesetzt werden, haben wir eine quantitative Umfrage erstellt, die wir im Frühjahr 2022 durchführten. Basierend auf den Umfrageergebnissen erarbeiten wir derzeit Nachhaltigkeitstipps für die Orts-ESGn.

Außerdem waren wir dieses Jahr mit der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend (aej), mit der sich die Bundes-ESG die Geschäftsstelle teilt, im Gespräch. Die aej hat einen Beschluss gefasst, bis zum Jahr 2025 klimaneutral zu werden. Dieses Vorhaben schließt unsere Geschäftsstelle ein. Dem bei der aej zuständigen Referenten haben wir unsere bisher erarbeiteten Vorschläge zur Verfügung gestellt. Anschließend konzentrierten wir uns auf die nachhaltigere Gestaltung der Veranstaltungen der Bundes-ESG. Derzeit sind wir in enger Absprache mit Corinna dabei, ein Konzept zu erarbeiten. Da auch das evangelische Studienwerk Villigst auf dem Weg zur Klimaneutralität ist, haben wir zu diesem Kontakt aufgenommen, um uns mit der zuständigen Arbeitsgruppe über Maßnahmen auszutauschen.

Darüber hinaus sind wir mit dem AK Frieden, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland ins Gespräch gekommen und planen im Rahmen des Kirchentags nächsten Juni gemeinsame Veranstaltungen.

Des Weiteren haben wir uns erneut über den thematischen Teil der Vollversammlung Gedanken gemacht und sie an den geschäftsführenden Ausschuss weitergeleitet, sowie mehrere Workshops vorbereitet.

Bei unserem zweitägigen Präsenztreffen Ende August in Göttingen haben wir einen Großteil des Veranstaltungskonzepts und der Tipps für Orts-ESGn verfasst. Dennoch ist die Arbeit daran noch nicht abgeschlossen. Wie bereits erläutert, planen wir die begonnenen Kooperationen im nächsten Jahr fortzuführen und zu vertiefen.

Ideen, Anregungen und natürlich auch motivierte Menschen sind dabei immer willkommen! Ihr erreicht uns jederzeit unter ag-nachhaltigkeit@bundes-esg.de

Unsere Ergebnisse, Protokolle und erarbeiteten Materialien sind auf der Webseite der Bundes-ESG einsehbar.